

Wohin dein Weg dich führt

Das letzte Kapitel ist am laden (33)

Von Vas

Kapitel 12: Lügen und ihre folgen

Kakashi saß bei sich zu Hause, sah Takeru beim schlafen zu und wartete auf Sakura. Es war schon ein paar Stunden her, dass Sakura zu sich nach Hause gelaufen ist um zu packen. Solange konnte das doch nicht dauern. Oder etwa doch? Aber langsam machte sich Kakashi sorgen. Und wie jeden Tag, um diese Zeit, kam Genma vorbei.

"Was ist denn nun schon wieder mit los?", wollte er wissen.

"Sakura ist noch nicht da."

"Freu dich doch. Hast du mehr Zeit mit deinem Sohn."

"Du verstehst nicht. Wir wollen es noch einmal versuchen." Genma zog die Augenbrauen hoch und ließ sich in einen Sessel fallen.

"Ihr zwei bringt mich noch in die Klappe. Könnt ihr euch mal entscheiden?"

"Sie müsstest schon längst hier sein.", sagte Kakashi und ignorierte Genmas nicht ganz ernstgemeinte Frage.

"Soll ich mal meine Klatschantennen ausfahren und mich mal umhören."

"Das tust du doch sowieso.", lachte Kakashi und Genma machte sich auf den Weg. Sein erster Weg führte ihn zu Sakura nach Hause. Das einzige was er fand waren ihre Koffer und Blut an der Wand. Nun machte er sich sorgen. Schnell sprang er über die Dächer und stürmte ins Krankenhaus.

"Na Genma willst du dich mal wieder Krankschreiben lassen?", fragte Tsunade.

"Heute nicht. Ich wollte fragen ob Sakura hier ist."

"Ja, die ist hier. Hat eine Platzwunde am Kopf und Gedächtnisverlust. Komischerweise spricht sie kein Wort mit mir und will nicht mal allein mit mir sein.", seufzte Tsunade.

"Das ist wirklich merkwürdig. Ich war bei ihr zu Hause und habe gepackte Koffer und Blut an der Wand gefunden."

"Wollte sie verreisen?", fragte Tsunade sichtlich verwirrt.

"Ehr umziehen. Laut Kakashi wollen sie es noch einmal miteinander versuchen."

"Wirklich? Katsuki sagte sie seien Verlobt."

"Einer von beiden lügt und das ist mit 99 Prozenttiger Sicherheit Katsuki."

"Bleibt nur noch die Frage was er Sakura alles erzählt hat.", sagte Tsunade.

"Tja dann werde ich Kakashi mal den zwischenstand meiner Recherchen berichten.", seufzte Genma und verschwand in einer Rauchwolke, während sich Tsunade auf den Weg zu Sakura machte. Kaum hatte die Blonde das Zimmer betreten wurde sie auch schon von Sakura wütend angestarrt.

"Was wollen Sie hier?"

"Mit dir reden und seit wann siezt zu mich?"

“Worüber denn reden? Wie Sie mich das nächste mal verletzen wollen? Wie Sie mich töten wollen?”

“Dich verletzen und töten? Wie kommst du denn auf diesen Mist?”

“Katsuki hat es mir gesagt. Jeder in Konoha ist auf der Seite von diesem Kakashi.”

“Diesem Kakashi? Sakura er war dein Ehemann.”

“Aber auch nur weil ich gezwungen wurde ihn zu heiraten. Sie haben mich gezwungen und dieses Schwein, was mein Sensei war, hat mich misshandelt und vergewaltigt.”

Tsunade klappte die Kinnladen runter. Was hatte Katsuki Sakura bloß noch alles vorgelogen? Sakura erzählte weiter und Tsunade hatte das Gefühl Katsuki unbedingt eine reinwürgen zu müssen. Sie beschloss Sakura allein zu lassen und ebenfalls zu Kakashi zu gehen.

“Sakura und Katsuki sind Verlobt?“, fragte Kakashi noch einmal, als Tsunade reinkam.

“Und das ist noch nicht alles. So wie es aussieht hat Katsuki ihr erzählt das wir sie töten wollten und du Kakashi hast sie Misshandelt und Vergewaltigt. Aus einer dieser Vergewaltigungen ist dann angeblich Takeru entstanden, den sie nicht sehen will. Sie sagten das Kind von diesem Dreckskerl will sie nicht sehen.”

“Er hat was?” Kakashi war außer sich. Er stand auf, rief Genma zu er soll auf Takeru aufpassen und verließ seine Wohnung. Genma warf Tsunade einen vielsagenden Blick zu und sie folgte Kakashi. Wütend suchte er ganz Konoha nach Katsuki ab und fand ihn schließlich in Sakuras Wohnung, wo er dabei war ihre Koffer wieder auszupacken, Takerus Sachen rauszuschmeißen und alles Fotos zu vernichten. Außer sich vor Wut stürmte Kakashi die Wohnung und krallte sich Katsuki.

“Was fällt dir ein Sakura Lügen zu erzählen?”

“Was fällt dir ein mit meiner Freundin zu schlafen?”

“Ich habe nicht mit ihr geschlafen, während ihr zusammen wart und jetzt sag mir wieso du sie anlügst.

“Ich lass nicht zu das sie zu dir zurückgeht. Du hast sie nicht verdient.”

“Und das hast du zu entscheiden? Merk dir eins. Ich werde Sakura nicht aufgeben und um sie kämpfen.“, presste Kakashi zwischen seinen Zähnen hervor und Tsunade stellte sich zu den beiden Männern.

“Du wirst Sakura die Wahrheit sagen oder ich nehme dich auseinander.”

Tsunade begleitete Katsuki zu Sakura. Fassungslos hörte sie Katsuki zu. Glaubte aber das Tsunade Katsuki dazu zwang und wollte später Kakashi und Takeru nicht sehen.

“Sie glaub noch immer, Katsuki. Wahrscheinlich denkt sie er wurde gezwungen ihr das zu erzählen.”

“Und was soll ich jetzt machen, Tsunade?”

“Ich hab keine Ahnung. Aber ich habe Shizune und Ino schon darauf angesetzt in den Medizinbüchern nachzulesen.”

“Ein Jutsu das die Erinnerung zurück bringt?”

“Mehr können wir nicht machen. Geh jetzt nach Hause und kümmer dich um dein Kind. Genma wird das nicht mehr lange aushalten.”

Und als hätte Tsunade in die Zukunft gesehen, fand Kakashi Genma in einer ziemlich lustig anzusehenden Situation. Genma war dabei Takeru die Windeln zu wechseln. Dumm nur das Genma davon keine Ahnung hatte und sich mehr als dämlich anstellte.

“Sie glaubt noch immer Katsuki? Verdammt! Das wird echt anstrengend.“, fühlte Genma mit seinem Freund.

“Hoffen wir mal das Tsunade, Shizune und Ino erfolgreich sein werden, denn sonst wird sie bald Katsukis Frau.”

“Wie ich diesen Kerl doch hasse.”, sagte Kakashi und ballte seine Hände zu Fäusten. Er würde sich seine Sakura zurückholen. Egal wie.